

## Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.11.2009

Produkt: **PCI BITUPOX DL**

Version: 2.0

(30424396/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 30.11.2009

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### PCI BITUPOX DL

Verwendung: Produkt für die Bauchemie

Firma:

PCI Augsburg GmbH

86159 Augsburg

GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

Telefax-Nummer: +49 621 60-76343

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

### 2. Mögliche Gefahren

**Mögliche Gefahren** (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Entzündlich.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Bitumenanstrich

enthält: Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe  
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Destillate (Erdöl)

Gehalt (W/W):  $\geq 25\%$  -  $< 40\%$   
CAS-Nummer: 64742-47-8  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
R-Sätze: 10, 51/53, 65, 66

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Wenn Atembeschwerden auftreten, Atmung unterstützen und sofort Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen wegen der Gefahr der Aspiration. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

☐ Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Behälter können in der Hitze des Feuers aufsteigen oder explodieren. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Längeres Einatmen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:**

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Das aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

### Lagerung

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Lagerklasse gemäß VCI: (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

**Lagerstabilität:**

Substanz/Produkt ist stabil unter Frost- und Taubedingungen.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C, z. B. EN 14387 Typ AX).

#### Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

#### Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen., Antistatische Schürze

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	zähflüssig	
Farbe:	schwarz	
Geruch:	nach Kohlenwasserstoffen	
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar	
Siedepunkt:	ca. 145 °C	
Flammpunkt:	> 34 °C	
Untere Explosionsgrenze:	0,6 %(V)	
Obere Explosionsgrenze:	6,5 %(V)	
Zündtemperatur:	> 240 °C	
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich	
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd (sonstige)	

Dampfdruck:	6 hPa (20 °C)
Dichte:	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich < 0,5 g/l
Molare Masse:	116,20 g/mol

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:

Säuren, Laugen, Halogene, starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg

Literaturangabe.

### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Bei längerer Einwirkung des Produktes sind Haut- und Schleimhautreizungen möglich.

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Anhaltspunkte für ein hautsensibilisierendes Potenzial liegen nicht vor.

### Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Wirkt entfettend auf die Haut.  
Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

### **Sonstige Hinweise zur Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:  
Zur aquatischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.  
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EAK) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.  
Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:  
08 01 11 $\square$  Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport**

ADR

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1139
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische Versandbezeichnung:	SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält Kerosin (ERDOEL))

RID

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1139  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))

**Binnenschifftransport**

ADNR

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1139  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))

**Seeschifftransport**

IMDG

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1139  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung: SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))

**Sea transport**

IMDG

Hazard class: 3  
 Packing group: III  
 ID number: UN 1139  
 Hazard label: 3, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name: COATING SOLUTION (contains KEROSENE (PETROLEUM))

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1139  
 Gefahrzettel: 3  
 Technische Versandbezeichnung: SCHUTZANSTRICHLOESUNG (enthält KEROSIN (ERDOEL))

**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class: 3  
 Packing group: III  
 ID number: UN 1139  
 Hazard label: 3  
 Proper shipping name: COATING SOLUTION (contains KEROSENE (PETROLEUM))

**15. Rechtsvorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**EU-Richtlinie 88/379/EWG ('Zubereitungsrichtlinie'):

Gefahrensymbol(e)  
 N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R10	Entzündlich.
R18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>S-Sätze</b>	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S7	Behälter dicht geschlossen halten.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23.12	Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Destillate (Erdöl)

### **Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: (2) Wassergefährdend.

'Merkblatt: Lösemittel (M 017)'

Giscode: BBP30

---

## **16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.
10	Entzündlich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.



---

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.11.2009

Produkt: **PCI BITUPOX DL**

Version: 2.0

(30424396/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 30.11.2009

---

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.